

Vorlesungsverzeichnis

Master of Education - Deutsch Lehramt LSIP (P3)
Prüfungsversion Wintersemester 2011/12

Wintersemester 2020/21

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	3
DEU-M6-AM: Deutschunterricht als Praxisfeld zwischen Theorie und Empirie	4
82694 S2 - Forschungsseminar	4
Glossar	6

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe	N.N.	Noch keine Angaben
B	Blockveranstaltung	n.V.	Nach Vereinbarung
BL	Blockseminar	LP	Leistungspunkte
DF	diverse Formen	SWS	Semesterwochenstunden
EX	Exkursion		Belegung über PULS
FP	Forschungspraktikum		Prüfungsleistung
FS	Forschungsseminar		Prüfungsnebenleistung
FU	Fortgeschrittenenübung		Studienleistung
GK	Grundkurs		sonstige Leistungserfassung
HS	Hauptseminar	L	
KL	Kolloquium		
KU	Kurs		
LK	Lektürekurs		
OS	Oberseminar		
P	Projektseminar		
PJ	Projekt		
PR	Praktikum		
PU	Praktische Übung		
RE	Repetitorium		
RV	Ringvorlesung		
S	Seminar		
S1	Seminar/Praktikum		
S2	Seminar/Projekt		
S3	Schulpraktische Studien		
S4	Schulpraktische Übungen		
SK	Seminar/Kolloquium		
SU	Seminar/Übung		
TU	Tutorium		
U	Übung		
V	Vorlesung		
VE	Vorlesung/Exkursion		
VP	Vorlesung/Praktikum		
VS	Vorlesung/Seminar		
VU	Vorlesung/Übung		
WS	Workshop		

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa, So)

Andere

Vorlesungsverzeichnis

DEU-M6-AM: Deutschunterricht als Praxisfeld zwischen Theorie und Empirie

82694 S2 - Forschungsseminar							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	FS	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Guido Nottbusch, Marlies Lipka
2	FS	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Marlies Lipka, Prof. Dr. Guido Nottbusch
3	FS	N.N.	10:00 - 16:00	Block	2.16.0.14	09.03.2021	Dr. phil. Franziska Stutz
4	FS	Di	10:15 - 11:45	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Dr. Sabine Röttig

Kommentar

Anmerkung zu Gruppe 1/2 (StufKiSS) bei Frau Lipka und Prof. Dr. Nottbusch

Anmerkung zu Gruppe 1/2 (StufKiSS) bei Frau Lipka und Prof. Dr. Nottbusch mit dem Projekt „Studierende fördern Kinder mit Schriftspracherwerbsstörungen (StufKiSS)“ können Sie Ihre im Studium erworbenen Kompetenzen bei der Förderarbeit mit Kindern anwenden, begleiten reflektieren und erweitern. Sie arbeiten an einer von zwei Partnerschulen der Universität Potsdam, in Stahnsdorf an der Lindenhof-GS (dienstags zwischen 14 und 15 Uhr) oder in Potsdam an der Waldstadtgrundschule (nach Vereinbarung vormittags parallel zum Unterricht). Der Förderzeitraum umfasst 10 aufeinanderfolgende Fördereinheiten. In den Schulferien findet keine Förderung statt. Diese Förderintervalle im Wintersemester 20/21 sind wie folgt geplant:

- 45. KW 2020 – 3. KW 2021
- 3. KW 2021 – 15. KW 2021.

Die verbindlichen begleitenden Beratungstermine werden individuell mit den beiden Lehrenden vereinbart.

A m 27.10.20, 14:00 Uhr findet eine Informationsveranstaltung als Zoom-Meeting statt. Sie können sich über die Inhalte, den Ablauf und die Anforderungen informieren.

In der Veranstaltung erfolgt auch die Zuteilung zu den Schulen und Förderphasen.

Über folgenden Link können Interessiert an der Veranstaltung teilnehmen:

<https://uni-potsdam.zoom.us/j/61481499632>

Meeting-ID: 614 8149 9632

Kenncode: 26457412

Anmerkung zu Gruppe 3 (Lesemotivation) bei Dr. Franziska Stutz

Für dieses Seminar besteht aufgrund der praktischen Anwendungen im Computerpool ausnahmslos strenge Anwesenheitspflicht. Die Studierenden sollten bereits ein Seminar zu Statistik/Methoden belegt haben bzw. Kenntnisse dazu und Interesse für die Forschung mitbringen. Da wir sehr viele Informationen innerhalb kurzer Zeit besprechen werden, sollten die Studierenden Konzentrationsvermögen haben und in der Lage sein, Ihre eigene Motivation selbst zu regulieren. SPSS-Kenntnisse sind von Vorteil, können aber auch im Seminar erworben werden.

Lerninhalte: In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Forschung, die hinter den Erkenntnissen zur Lesemotivation steckt. Die Studierenden bekommen einen Überblick über relevante Forschungsartikel und diskutieren das Konstrukt Lesemotivation. Danach lernen sie statistische Analyseverfahren und das Programm SPSS kennen. Als Ziel dieses Seminars tauchen die Studierenden in die Forschung ein, indem sie anhand eines existierenden Datensatzes eigene Fragestellungen zur Lesemotivation erarbeiten und Daten dazu auswerten. Anschließend schreiben sie über Ihre Analysen einen Forschungsbericht, der als Grundlage für die Bewertung dient. Für diesen Forschungsbericht sollten nach Ablauf des Seminars mind. 4 Wochen Alleinarbeitszeit eingeplant werden.

Anmerkung zu Gruppe 4 (Leseflüssigkeit) bei Dr. Sabine Röttig/ Dr. des. Julia Kruse

Dieses Seminar beschäftigt sich mit Diagnose und Förderung von Leseflüssigkeit. Im Mittelpunkt der Förderüberlegungen steht die Methode des Lesetheaters. Sie werden auf der Grundlage der diagnostizierten Leseflüssigkeit exemplarischer Kinder selbst ein Lesetheater schreiben und dessen Einsatz in der Praxis planen. In Ihrem Praxissemester sollen Sie dieses Lesetheater dann einsetzen und dessen Wirkung empirisch überprüfen.

Deshalb richtet sich das Seminar vorrangig an Studierende, die (möglichst) im SS21 ins Praxissemester gehen und daran interessiert sind, das theoretisch im Seminar Erarbeitete in der Praxis reflektiert umzusetzen.

Voraussetzung

Die Forschungsseminare sind für Studierende ab dem 3. Fachsemester (Master) vorgesehen.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 2061 - Forschungsseminar zum Schriftspracherwerb / Fördern bei Lese-Rechtschreibschwierigkeiten - 3 LP (benötet)

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kranft getreten sind.

Prüfungsleistung

Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldemöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)

Prüfungsnebenleistung

Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.

Studienleistung

Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Kritze

Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

16.2.2021

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

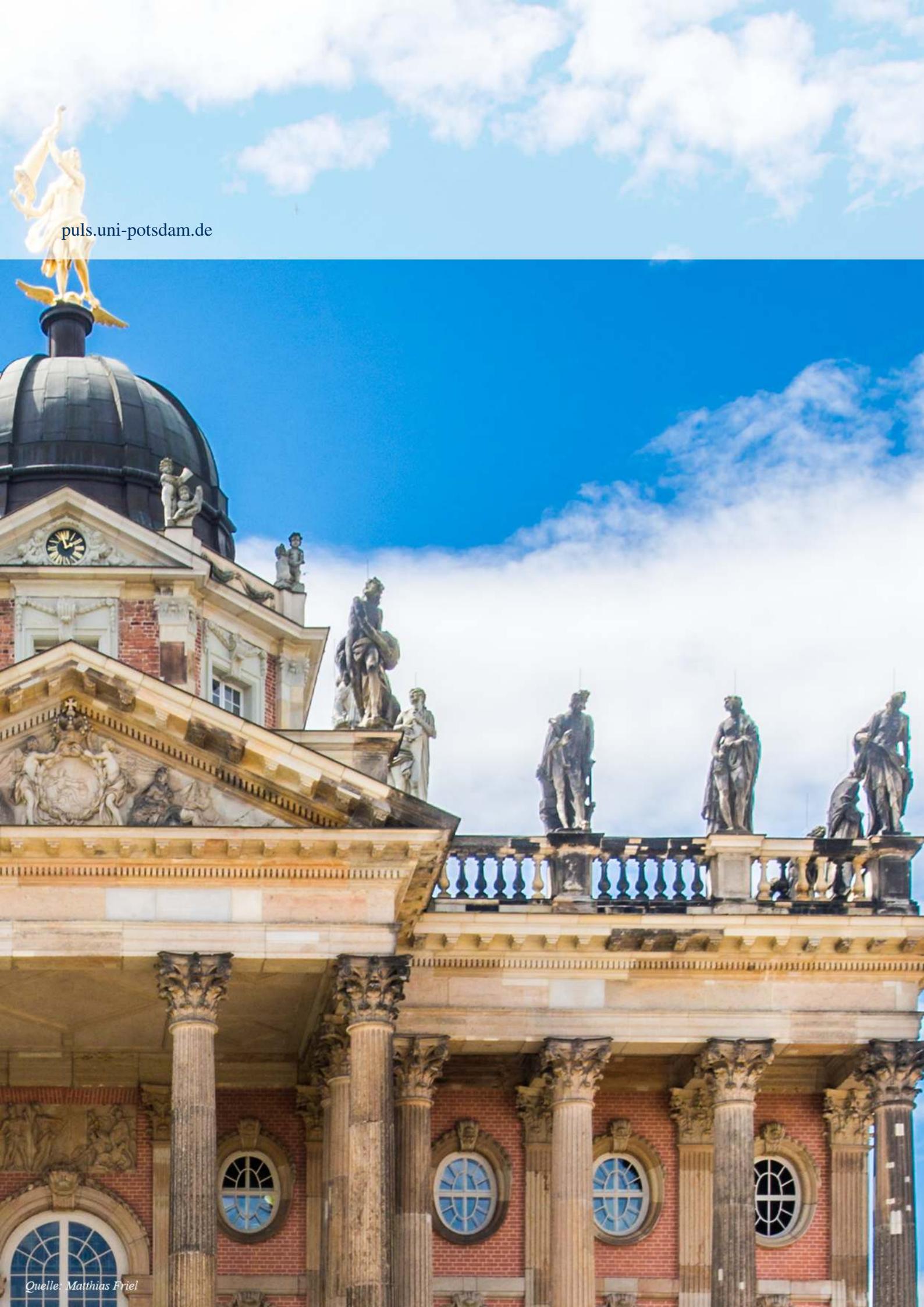
Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.



puls.uni-potsdam.de